

Liebe Freunde und Verwandte!

Unsere Reise geht nun bald zu Ende, früher als zunächst geplant. Ich hatte bedauerlicherweise gemeint ich könnte ein Visum für 40 Tage beantragen und unseren Hin- und Rückflug entsprechend gebucht. Eine Verlängerung des Visums wäre mit so viel Aufwand und Kosten verbunden gewesen, daß wir uns entschieden haben früher nach Hause zu fliegen. Wir werden nun von Mocuba aus nach Nampula am Montag fahren um dann am Dienstag den 25. September von dort aus nach Hamburg zu fliegen.



Hier in Mocuba nahmen wir am Sonntag wieder an einem Gottesdienst teil. Die Kirche war gut gefüllt, obwohl ein Teil der Gemeinde zur Grundsteinlegung einer neuen Kirche gefahren war. Wir waren froh, daß der Gottesdienst diesmal nur zwei Stunden dauerte. Die Predigt sollte ich einmal wieder halten. Geleitet wurde der Gottesdienst von Jugendlichen.

Von Montag bis Mittwoch, immer am Nachmittag gab ich ein Bienenseminar in der Bibelschule.



Jeweils 2 Stunden beteiligten sich die 41 Pastoren mehr oder weniger aufmerksam meinen Ausführungen. Es sind aber auch etwas ältere Pastoren dabei, denen die Müdigkeit in der Nachmittagshitze zu schaffen machte. Bei den praktischen Arbeiten, waren aber alle voll dabei. Am Dienstag stellten wir einen Posten auf, mit allem was dazugehört damit ein Bienenkasten dort seinen Platz findet und am Mittwoch zeigte ich ihnen, wie man die Leisten mit Wachstreifen bestückt, damit die Bienen angelockt werden und die Waben immer genau entlang der Leiste bauen.

Zu den Pastoren gesellte sich eine kleine Gruppe von 6 Personen, die aus verschiedenen Gemeinden der Kirche kamen und die auch einen Kursus bekommen sollten aber aus einem Missverständnis heraus nicht extra ein Seminar bekamen sondern mit den Pastoren nun gemeinsam die Schulung durchliefen. Da sie nur auf 2 Tage eingestellt waren, trafen ich mich mit ihnen am Dienstagmorgen an der Maismühle der Kirche auf deren Grundstück 2 Bienenkästen stehen in denen Bienen fleißig am Arbeiten waren. Hier konnte ich ihnen ganz praktisch notwendige Dinge erklären und zeigen. Sogar die Königin des einen Volkes haben wir entdeckt.



Leider war es nicht möglich die 41 Pastoren am Mittwoch zur Mühle zu fahren, aber ich denke daß sie mit dem Film, den ich Ihnen nach der praktischen Arbeit noch zeigen konnte, wichtige Dinge zur Arbeit mit diesen Kästen und den Bienen erfahren konnten.



So, dies ist nun der letzte Brief aus Mosambik von dieser Reise.

Wir wünschen Euch allen alles Gute und Gottes Segen!

Eure Spießwinkels!